

venezianische Decamerone von 1492. Dieser prächtige Band enthält außer Titelholzschnitten zu den einzelnen Tagewerken je ein Bild zu jeder der hundert Erzählungen, Meisterwerke einer naiven und primitiven, aber erschöpfenden und mit entzückender Anschaulichkeit schildernden Technik. Zur 600. Wiederkehr von Boccaccios Geburtstag schaffen wir mit diesen Holzschnitten ein neues illustriertes Decamerone. Die Übertragung A. Weffelskis, die dieser für die dritte Auflage unserer Taschenausgabe des klassischen Novellenbuchs befragt und die sich der größten Anerkennung zu erfreuen gehabt hat, wurde nochmals sorgfältig revidiert und durch die alte „Vita“ des Boccaccio eingeleitet. Das Format ist Klein-Folio; der Druck erfolgt in der für uns neu gegoffenen Caslon-Type.

Die Bilder haben für Boccaccios Dichtung eine Bedeutung, die kein moderner Künstler seinen Schöpfungen verleihen könnte: sie atmen die gleiche objektive Naivetät, durch die sich die Darstellungskunst des Dichters auch über den heikelsten Stoff zur Höhe des Klassischen erhebt. Sie erfüllen damit die höchste Aufgabe der Illustration: sie öffnen dem Leser — und erst recht dem modernen Leser — das Auge für die Welt und zugleich für den Geist des Dichters. Gerade Boccaccio bedarf solcher Mitkämpfer auch heute noch wie fast kein anderer, und so glauben wir für unsere Ausgabe eine doppelte Bedeutung in Anspruch nehmen zu dürfen: eine literarische, indem sie Boccaccio besser verstehen lehrt, als es alle Theorie und Literaturgeschichte vermöchte, und eine künstlerische, indem sie Meisterwerke alter Kunst erneuert und mit ihnen ein typographisches Kunstwerk schafft.

Wir können ausnahmslos nur bar liefern. Wenn *vor* dem Erscheinen bestellt, liefern wir Partien von 11/10 Exemplaren mit 30 Prozent Rabatt (Einband der Frei-Exemplare berechnet).
Ankündigungen stehen zur Verfügung.

LEIPZIG, im August 1911

DER INSEL-VERLAG